

Fortgeschritten

Singular/Plural: Im Schweizer deutschen ist es eigentlich sehr Ähnlich, wie im Hochdeutschen. Natürlich werden die Wörter anders geschrieben aber von der Veränderung ist es sehr Ähnlich.

Beispiel: Der Baum---> Die Bäume Dr Baum---> d boim Hier ist es aber nur so komisch, weil die Wörter im Schweizerdeutschen so geschrieben werden, wie man sie ausspricht, eigentlich könnte man es auch so schreiben d bäum, weil es im Schweizerdeutschen ja keine Rechtschreiberegeln gibt.

Wichtig!!!: In der Mehrzahlform werden Nomen Im schweizerdeutschen immer mit dem Pronomen «d» begleitet.

Grundsätzlich gibt es vier Arten von Plural im Schweizerdeutschen:

1. Der Plural ist gleich dem Singular.

- Bei den Meisten männlichen und Weiblichen Nomen, die keinen umlautfähigen Stammvokal haben.
- Bei den Weiblichen Nomen , die auf «e» enden.
- Bei den Weiblichen Nomen, die auf «ere» und «le» enden.
- Bei männlichen und neutralen Nomen, die auf «er» und «el».
- Bei den weiblichen und neutralen Nomen, die auf «i», «li» und «eli» enden.

2. Der Plural wird durch Umlaut gebildet.

- Bei fast allen weibliche Nomen, die einen umlautfähigen (a->ä u->ü usw...)
- Stammvokal haben.
- Bei einigen Weiblichen Nomen mit umlautfähigem Stammvokal.

3. Der Plural wird durch Endung -e gebildet, immer ohne Umlaut.

- Bei fast allen Weiblichen Nomen (ausser eben bei den Ausnahmen).
- Bei allen weiblichen Nomen, die auf «ig», «igung», «et», «hät» «t», «ei» und «schaft».
- Bei einigen neutralen.

4. Der Plural wird durch Endung -er gebildet, wobei immer Umlaut eintritt, wenn der Stammvokal umlautfähig ist.

- Bei den Meisten neutralen.